

## Der türkische Maschinenbausektor bietet gestiegenen Anforderungen weiter die Stirn

*Kutlu Karavelioğlu, Präsident des Verbandes der türkischen Maschinenexporteure MAIB, äußert sich zu den neuesten Exportzahlen des türkischen Maschinenbausektors*

Die Türkei hat im Mai 2018 erneut eine enorme Steigerung der Exportzahlen erreicht. Hierbei hat der türkische Maschinenbau einen erheblichen Anteil, da dieser Sektor seit Jahren konstant eine der größten Wachstumsraten erzielt. In den ersten 5 Monaten des Jahres 2018 hat der türkische Maschinenbausektor seine Exporteinnahmen auf 7 Mill. erhöht, woraus sich eine Wachstumsrate von 24 % ergibt. Der Anteil des türkischen Maschinenbausektors am Gesamtexport der Türkei beträgt damit 10,3 %.

Dabei zeigt sich bei differenzierter Betrachtung ein weiterer positiver Trend:

Insbesondere bei der Ausfuhr von Maschinen in hochentwickelte Länder wie Deutschland, USA, England und Italien konnten Wachstumsraten von 20-30 % erreicht werden. Bereits in den ersten 5 Monaten des Jahres 2018 wurden Produkte von mehr als einer Mill. Dollar nach Deutschland exportiert. Die Wachstumsrate des Exports nach Russland erhöhte sich um 58 %.

Diese Entwicklung zeigt, dass sich der türkische Maschinenbausektor immer stärker im Mittel- sowie auch Hochtechnologiebereich entwickelt. In diesem Zusammenhang bestätigt die Betrachtung der Preisentwicklung ebenfalls den positiven Trend. Die Preise zeigen volumenmäßig eine Steigerung um 24 % sowie wertmäßig um 10 %. Der Stückpreis pro Kilo hat sich von 5,9 Dollar auf 6,4 Dollar und somit um 10 % erhöht.

*Kutlu Karavelioğlu: „In den letzten Jahren haben sich die Wirtschaftsakteure im Maschinenbau darauf konzentriert, den Anteil technologieintensiver Produkte an der Produktion und den Exporten erheblich zu steigern. Die Erfolge des Engagements sowie der erweiterten Fördermaßnahmen zeigen sich nun. Unser Focus liegt weiterhin darauf, eine stabile Steigerung der Exporte im Mittel- bis Hochtechnologiesektor zu erreichen.“*

Die positiven Entwicklungen zeigen sich über die gesamten Produktgruppen des Maschinenbausektors hinweg, d.h. in jeder Produktgruppe konnten die Exportzahlen erhöht werden. Beispielsweise erreichten die Exporteinnahmen im Bereich Motoren und – Komponenten bereits mehr als eine Mill. Dollar, die Einnahmen im Bereich Kühl- und Klimatechnik liegen knapp darunter.

Zusammengefasst sieht sich der türkische Maschinenbausektor weiterhin vor einer positiven Entwicklung.

Kutlu Karavelioğlu: „Da neben den Währungsschwankungen insbesondere die gestiegene Nachfrage nach türkischen Maschinenbauprodukten sowie der gestiegene Warenwert aufgrund technologischer Entwicklungen den Hintergrund der jüngsten Erfolge bilden, sind wir zuversichtlich, diesen Trend weiter verfolgen zu können. Bis zum Ende des Jahres 2018 rechnen wir mit Exporteinnahmen in Höhe von 18 Milliarden Dollar. Unsere vorrangige Aufgabe sehen wir weiter in der Entwicklung und Entwicklung und Etablierung unserer Produkte und Lösungen im Mittel- bis Hochtechnologiesektor.“

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Unsere Ansprechpartnerin vor Ort:

**Silvia BARTSCH**

Turkish Machinery Deutschland Office

Tel: +49 531 24 287 – 26

[sbartsch@turkishmachinery.de](mailto:sbartsch@turkishmachinery.de)

[www.turkishmachinery.org](http://www.turkishmachinery.org)